

Handbuch für Standort und Segelrevier
Brunnen Föhnhafen: Urnersee und Gersauerbecken
Boote: Speedy Gonzales und J 70



Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Inhaltsverzeichnis.....	2
Inhalt.....	2
Vorbemerkung.....	3
Wichtige Adressen und Kontaktdaten.....	4
Notdienste.....	4
Bootsteam J 70.....	4
2 Wegbeschreibung und Anreise.....	6
2.1 Anreise mit dem ÖV.....	6
2.2 Anreise mit dem Auto.....	6
2.3 Zugang zum Boot.....	6
3 Revier- und Sicherheitsinformationen.....	8
3.1 Windsysteme und Wetterphänomene.....	8
3.2 Untiefen.....	10
3.3 Besondere Hinweise.....	10
4 Im Hafen.....	10
4.1 Ablegen.....	10
4.2 Anlegen.....	10
4.3 Belegen des Boots am Steg.....	10

Vorbemerkung

Wir freuen uns sehr, dass Du mit einem SailCom-Boot die Leinen loswerfen möchtest. Als SailCom Mitglied gehört Dir ein Teil dieses Bootes und andere Mitglieder freuen sich genau wie Du über ein aufgeräumtes und sauberes Boot, das technisch in Ordnung ist.

In diesem Dokument findest Du wichtige Informationen zu Liegeplatz, Segelrevier, lokalem Wetter und anderen Besonderheiten, die beim Segeln hier an diesem Standort wichtig sind.

Als Schiffsführerin oder Schiffsführer bist Du verpflichtet, dich vor dem Ablegen mit diesen Besonderheiten vertraut zu machen und diese Informationen in Deine Törn Planung mit einzubeziehen.

So wie wir von SailCom darauf bedacht sind Dir jederzeit ein tolles Segelerlebnis zu bieten, gehen wir davon aus, dass unsere Nutzenden die SailCom Jachten mit Umsicht und Verantwortungsbewusstsein zu führen.

Die Standort- und Revierinformationen bilden zusammen mit dem Bootshandbuch die verbindliche Grundlage für die Nutzung der SailCom Boote.

Nun wünschen wir Dir viel Spass auf dem See und allzeit «fair Winds».

Wichtige Adressen und Kontaktdaten

Notdienste

- Seerettungsdienst: 117
- Seepolizei: 117
- Sanität 144
- Rega 1414
- Abschlepphilfe 079 445 87 73 (Taxiboot Speedy)

Bootsteam Speedy Gonzales

- Bootsverantwortliche Person
 - Name: Walter Utz
 - Mobil: 079 743 80 68
 - Privat:
 - Mail: walter.utz@bluewin.ch
- Stellvertretung
 - Name: Robert Schäfer
 - Mobil: 076 522 42 24
 - Privat:
 - Mail: robert.schaefer@gmx.ch
- Stellvertretung
 - Name: Severin Baumann
 - Mobil: 079 746 30 45
 - Privat:
 - Mail: sevebaumann@gmail.com

Bootsteam J 70

- Bootsverantwortliche Person
 - Name: Peter Wyss
 - Mobil: 078 819 93 99
 - Privat:
 - Mail: peter_wy@hotmail.com
- Stellvertretung
 - Name: Michael Heinzer
 - Mobil: 078 930 02 04
 - Privat:
 - Mail: mi.heinzer@bluewin.ch

SailCom Geschäftsstelle

- SailCom Genossenschaft
 - Ressort Flotte: 044 322 66 24 – flotte@sailcom.ch
 - Geschäftsstelle: 044 322 66 26 – info@sailcom.ch

 - Hotline: Noch nicht definiert.

 - Web: <https://www.sailcom.ch>

2 Wegbeschreibung und Anreise



Standort J 70 und
Speedy Gonzales

Parkplatz

Zufahrt ab Gersauerstrasse: **Hafenstrasse**

Zugang Fussweg ab
Hafen SGV Brunnen

Die „Speedy Gonzales“ liegt am Bootsplatz Nr. 27.
Die J70 liegt am Bootsplatz Nr. 28.

2.1 Anreise mit dem ÖV

Vom Bahnhof Brunnen mit dem Bus Linie 502 oder 508 nach Brunnen Schiffshafen, dann zu Fuss in 5 Minuten am See entlang zum Auslandschweizerplatz/ Föhnhafen.

2.2 Anreise mit dem Auto

A4 Ausfahrt Brunnen – Richtung Brunnen – Gersauerstrasse – Hafenstrasse. Bei den Bootsunterlagen findest du eine Parkkarte zum gratis parken. Du musst die Karte im Auto hinterlegen und am Schluss wieder auf's Boot zurück.

2.3 Zugang zum Boot

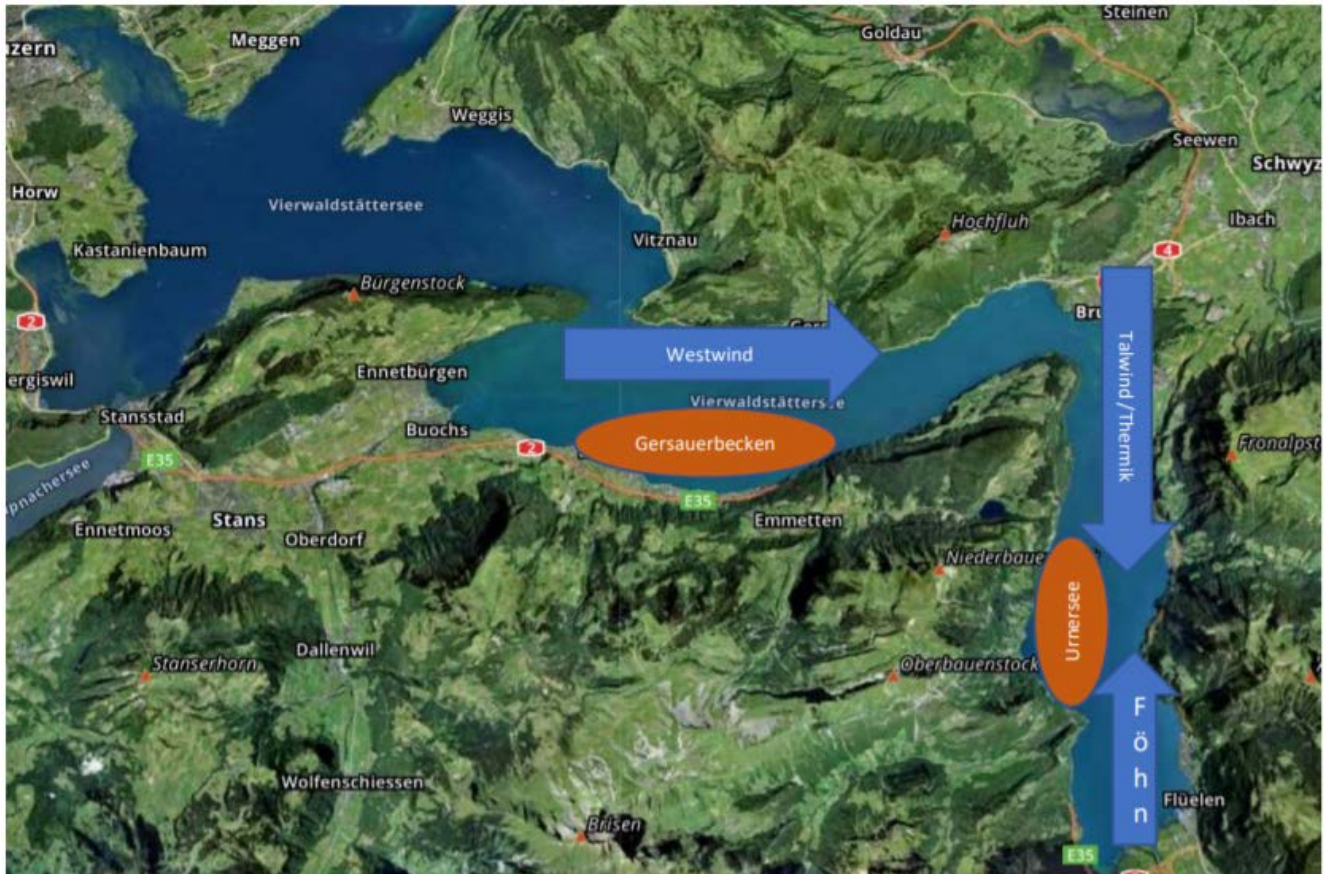
Via Auslandschweizer – Platz (grosse Wiese)

Übersicht Hafenanlage Föhnhafen Brunnen



3 Revier- und Sicherheitsinformationen

Die folgenden Informationen sind für die Sicherheit von Besatzung und Boot relevant und vor Antritt des Törns in die Törnplanung mit einzubeziehen.



3.1 Windsysteme und Wetterphänomene

Auf der oben abgebildeten Karte findest Du die im Urner See und im Gersauerbecken vorkommenden Hauptwindrichtungen.

1. Gersauerbecken: Vorwiegend Westwind: häufig im Vorfeld einer nahenden Front. Sonst leichte Winde aus westlicher Richtung.
2. Urnersee: Talwind / Thermik: Der Urnersee ist für seine guten Windbedingungen bekannt. Im Sommerhalbjahr baut sich ab Mittag meist ein thermischer Schönwetterwind zwischen 10 und 20 Knoten auf. Der Wind ist böig. Ebenso werden durch die Nord-Süd Ausrichtung des Urnersees Winde von NE bis NW kanalisiert und verstärkt. Aufgrund der guten Windverhältnisse herrscht auf dem Urnersee reger Verkehr. An Wochenenden teilen sich unzählige Segler, Windsurfer und Kiter neben der Kursschiffahrt den See.
3. Urnersee: Föhn: Der Föhn ist ein kräftiger Fallwind aus Süden. Sehr böig. Kann bis Orkanstärke erreichen. Wir empfehlen, bei Föhn nicht zu segeln.



Beachte bitte unbedingt die Wettervorhersagen, wir empfehlen auch die Nutzung der App von Meteoschweiz.

Diese «pusht» die aktuellen Windwarnungen direkt auf Dein Handy und ist die offizielle Wetterapp des Bundesamts für Meteorologie und Klimatologie.

Bei einer Starkwindwarnung (40 Blitze pro Minute an den Sturmwarnlampen) ist das Wettergeschehen aufmerksam zu beobachten und die Nähe des Hafens aufzusuchen. Ziehe ein frühzeitiges Refren in Erwägung. Im Zweifel ist der Hafen anzulaufen.

Wenn die Sturmwarnung (90 Blitze pro Sekunde) aktiv ist, sind – sofern noch nicht geschehen – die Rettungswesten anzulegen, die Segel zu bergen und sofort der nächste Hafen anzulaufen. Mit dem Eintreten von Winden in Sturmstärke ist dann unmittelbar zu rechnen!

Ist ein sicherer Hafen, ein geschütztes Gebiet oder ein Lee-Ufer nicht erreichbar, ist soweit möglich vom Ufer weg zu fahren und der Anker auszubringen. Dann den Sturm auf offenem Wasser abwettern.

Durch ein Beachten der Wetterwarnungen und -Vorhersagen bei der Törnplanung lässt sich eine solche Situation meist vermeiden. Wenn Gewitter oder das Eintreffen einer Kaltfront für den Zeitpunkt deines geplanten Törns gemeldet sind, solltest Du zumindest sehr vorsichtig sein und in Hafennähe bleiben, bei erkennbarem Schlechtwetteraufzug Deinen Törn abbrechen oder erst gar nicht antreten!

Neu werden die beiden Warnungen anhand der erwarteten Windstärken unterschieden. Aus "Vorsichtsmeldung" wurde "Starkwindwarnung". Die Starkwind Meldung (40/min) wird erst ausgelöst, wenn Windböen von 25 bis 33 Knoten (ca. 46 – 61 km/h) erwartet werden. Werden Windböen von über 33 Knoten (ca. 61 km/h) erwartet, wird die Sturmwarnung (90/min) eingeschaltet. Vorlaufzeit ist ca. 1 Stunde oder kürzer je nach Wetterentwicklung.

3.2 *Untiefen*

Untiefen gibt es nur in unmittelbarer Ufernähe.

3.3 *Besondere Hinweise*

Im gesamten Gebiet herrscht Sommertags reger Verkehr. Nebst vielen Mitseglerinnen und Seglern gibt es vor allem im Urnersee viele Windsurfer und Kiter. Im Gersauerbecken ist eher mit Motorbooten, Kanus und SUPs zu rechnen. Bitte beachte das man nicht davon ausgehen darf, dass diese Seesnutzenden die Verkehrsregeln so gut kennen wie Du. Im ganzen Gebiet sind Kursschiffe unterwegs.

Gelbe Bojen markieren die Schutzzone und dürfen unter keinem Umstand befahren werden.

Download Tipp: Die App Vierwaldstättersee hat eine Seekarte mit Tracking integriert.

4 *Im Hafen*

4.1 *Ablegen*

Das ganze Hafenbecken des Föhnhafens Brunnen ist mit dichtem Seewald bewachsen (See gras ist untertrieben!) Boote am besten manuell aus der Box schieben, damit im Rückwärtsgang nicht schon Seepflanzen aufgewickelt werden. Fender am besten schon vor dem rausschieben nach innen legen (noch nicht wegnehmen), da es sonst eng wird.

Boot in die richtige Richtung drehen, rausfahren.

Mit der Speedy Gonzales: Rückwärts fahren bis in das Becken vor dem Hafenkran, dort 180 Grad drehen und rausfahren. Grund: Wegen der Bootslänge und insbesondere bei Westwind, ist der Platz hinter der Box zu klein, um das Boot in die Richtung zu drehen um vorwärts rauszufahren.

4.2 *Anlegen*

Gleiches Vorgehen wie beim Ablegen in umgekehrter Reihenfolge, bzw. vorwärts bis in die Box fahren. Rechtzeitig auf Leerlauf stellen, Rückwärtsgang im Seebecken nach Möglichkeit vermeiden.

4.3 *Belegen des Boots am Steg*

Speedy Gonzales am Bootsplatz Nr. 27





J 70 Platz Nr. 28



Zuerst Schnee wegwischen 😊

**Festmacherleinen am Heck übers Kreuz.
Links und rechts je zwei Fender.**